



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein, fraktionslos

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration

Talentabwanderung aus Schleswig-Holstein

Die Auswanderung von Akademikern, bekannt als „brain drain“, ist ein bundesweites Problem. „Es sind die Hochqualifizierten, die Leistungsträger der Gesellschaft, die gehen.“ (vgl. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/streitthema-migration-die-abwanderung-von-deutschen-wird-vergessen/24240062.html>).

1. Wie viele Personen haben Schleswig-Holstein in den vergangenen zehn Jahren seit 2009 (Aufschlüsselung nach Jahren) verlassen?

Antwort:

Jahr	Fortzüge aus Schleswig-Holstein insgesamt
2009	68.871
2010	65.209
2011	67.433
2012	68.334
2013	69.872
2014	72.104
2015	74.317
2016	87.754
2017	79.097
2018	80.217

2. Wie hoch ist die Zahl der aus Schleswig-Holstein ins Ausland ausgewanderten Personen in den vergangenen zehn Jahren seit 2009 (Aufschlüsselung nach Jahren)?

Antwort:

Jahr	Fortzüge aus Schleswig-Holstein ins Ausland
2009	16.413
2010	12.763
2011	12.401
2012	13.076
2013	14.506
2014	18.593
2015	19.376
2016	30.599
2017	26.566
2018	28.929

Statistikamt Nord, Statistisches Jahrbuch 2018/19, S.34 und Statistischer Bericht A III 1 - j 18 SH

3. Liegen der Landesregierung Daten vor, wie hoch der Anteil von Akademikern unter den ins Ausland ausgewanderten Personen seit 2009 ist?

Antwort:
Nein.

- 3.1. Falls ja, erbitte ich Zahlenangaben aufgeschlüsselt nach Jahren.

Antwort:
Entfällt.

4. Liegen der Landesregierung Daten vor, wie hoch der Anteil von sonstigen hoch- und bestqualifizierten Arbeitnehmern unter den ins Ausland ausgewanderten Personen seit 2009 ist?

Antwort:
Nein.

- 4.1. Falls ja, erbitte ich Zahlenangaben aufgeschlüsselt nach Jahren.

Antwort:
Entfällt.